

Margareta Erichsen



BLICK INS BUCH



Häuser und Höfe in Eiderstedt



In den letzten 45 Jahren habe ich in Eiderstedt eine große Anzahl von Zeichnungen und Aquarellen angefertigt. Ein Bruchteil davon ist hier abgebildet. Durch diese Arbeit lernte ich die Landschaft, die Architektur, die dort lebenden Menschen und Tiere sehr gut kennen. Diese Tätigkeit habe ich nicht als Bestandsaufnahme oder Illustration architektonischer Gegebenheiten sondern in erster Linie als künstlerische Aufgabe empfunden.

Ich wünsche mir, daß mein Werk auch so verstanden wird,  
und ich würde mich freuen, wenn der eine oder andere —

Landschaft, Häuser und vor allem Stimmungen wieder erkennt.  
Eiderstedt ist eine Region, die mir viel bedeutet.

Margareta Ericksen, Februar 1998.

# BILD UND LANDSCHAFT

Über Geschichte und Ästhetik der Eiderstedter Kulturlandschaft in Margareta Erichsens Aquarellen  
Ludwig Fischer

## Die unsichtbare Landschaft

Auf den Aquarellen Margareta Erichsens füllen die Häuser und Höfe zumeist einen großen Teil des Blattes aus. Der Boden, auf dem sie stehen, ist nur im unmittelbaren Anschluß an die Gebäude detaillierter wiedergegeben, mit Zuwegung, Grasflächen oder Gräben. Oft verlieren sich die Flächen, nur mit blässen, unkonturierten Farben angedeutet, zu den Bildrändern hin, die Umgebung verflüchtigt sich sozusagen ins unbedeckte Papier. Das Gemäuer der Häuser geht an den Kanten nicht selten über in Blumen, Sträucher, Bäume. Manchmal schließen sich Zäune, Einfassungen und 'Randerscheinungen' an: ein Heuklot, Gerätschaften, ein Wagen, ein Schuppen

im Hintergrund. Aber diese Elemente, die das genau gezeichnete und farbig gefaßte Haus umgeben, sind oft nur andeutend skizziert oder verschwimmen in flächigen Farbgebungen wie der Himmel, der kaum je die Kontur einer Wolke zu erkennen gibt.

Selten komponiert Margareta Erichsen die Bauwerke in eine rahmenfüllende Landschaft ein, selten ist ein Haus aus der Distanz gesehen, die es zu einer landschaftlichen Erscheinung neben ebenso beachteten anderen machte. Was auf vielen Aquarellen von den Halligen zu klassischen Landschaftskompositionen führt – die 'Entrückung' der einzelnen Gebäude in eine Ferne, in der sich ein größerer Ausschnitt des weiten Landes zusammenfügt –, findet sich in den Bildern von Eiderstedt nur vereinzelt.

